



Evangelische Hochschule Darmstadt
Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt
Telefon: 06151/897980, Fax: 061515/879858

LURIA-GESELLSCHAFT

Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Grundlegung der Rehabilitation hirngeschädigter
Menschen e.V., c/o Magda Grehl-Börger
Walsroderstr. 30, D-28215 Bremen
kontakt@luriagesellschaft.de
www.luriagesellschaft.de

Fachtagung:

»Kolonialität und Psychiatisierung«

Wenn über Kolonialität und Psychiatisierung gesprochen wird, dann muss über hegemoniale Ordnungen geredet werden, d.h. über Herrschaftsformen, die Elemente des Zwangs mit Prozessen gesellschaftlicher Konsens- und Kompromissbildung vereinen, sodass »der Zwang auf den Konsens der Mehrheit gestützt scheint« (Gramsci). Das heißt: Angesichts immer dichter werdender globaler Verstrickungen und Abhängigkeiten, vor dem Hintergrund der Kolonial- und Psychiatriegeschichte sowie weltweiter Migrationsprozesse, durch die Prozesse der Ein- und Ausschließungen hervorgebracht und abgesichert werden, greifen wir mit unserer Fachtagung Prozesse der Kolonialität und Psychiatisierung auf, und fragen nach der »Gesamtheit von Prozeduren, Techniken, Methoden, welche die Lenkung von Menschen untereinander gewährleisten« (Foucault), um die zugrunde liegende hegemoniale Ordnung selbst zu hinterfragen, die zur existentiellen Frage wird.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **16.03.2018** über anmeldung@luriagesellschaft.de bei der Luria-Gesellschaft Bremen e.V. an und überweisen den Teilnehmerbetrag von 50 € (Mitglieder 30 €, StudentInnen 15 €) auf folgende Kontoverbindung:

SPARDA-Bank Hannover
IBAN: DE86 2509 0500 0100 9276 51
BIC: GENODEF1S09

Luria-Gesellschaft

Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Grundlegung der Rehabilitation hirngeschädigter
Menschen e.V.



Fachtagung:
»Kolonialität und Psychiatisierung«

24. März 2018, Aula der Evangelischen
Hochschule Darmstadt

Programm

09.00 Uhr
Eröffnung des Tagungsbüros

10.00 Uhr
Begrüßung und Grußworte

Prof. Dr. Marion Großklaus-Seidel, Präsidentin der
Evangelischen Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Willehad Lanwer, erster Vorsitzender der
Luria-Gesellschaft

10.30-11.30 Uhr
Kolonialität und Psychiatrisierung
Prof. Dr. Wolfgang Jantzen

11.30-12.30 Uhr
Über Befriedungsverbrechen und die Geschichte
des Wahnsinns. Foucault und Basaglia – wieder-
gelesen im 21. Jahrhundert
Prof. Dr. Ernst Berger

12.30-14.00 Uhr
Mittagspause und Imbiss

14.00-14:30 Uhr
Nachricht aus dem Kuckucksnest –
Schizophrenie und Behandlungstrauma
Andreas Hillbrecht

14.30-15.00 Uhr
Kolonialisierung und Menschenrechte am Beispiel
der Demenz
Prof. Dr. Patrizia Tolle

15.00-15:15 Kaffeepause

15.15-15:45 Uhr
›Diese Hexe muss verbrannt werden!‹ – Stigmati-
sierung und Ausgrenzung von sexualisierter Kunst
von Frauen im 21. Jahrhundert
Dr. Reyhan Sahin

15:45-16.00 Uhr
Ausblick

16.30 Uhr
Mitgliederversammlung der Luria-Gesellschaft